

KANZLEI

DR. DIETMAR MAY

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Fachberater für Internationales Steuerrecht

Von Steuern, Buchhaltung und Rechnungswesen

Wer wir sind

- eine hochqualifizierte StB- und WP-Kanzlei mit 20 Mitarbeiter/innen
- seit über 50 Jahren in Weinheim
- seit 2008: Weinheims erster **Fachberater für internationales Steuerrecht**

Was wir machen

„klassische“ Steuerberatung:

- ✓ Finanzbuchhaltung
- ✓ Lohnbuchhaltung/Personalwesen
- ✓ Steuererklärungen und Jahresabschlüsse

Was wir weiter machen

unsere **Spezialgebiete:**

- ✓ Existenzgründungsberatung
- ✓ internationales Steuerrecht
- ✓ Steuerstrafrecht
- ✓ Mergers & Acquisitions
- ✓ Gesundheitsberufe

Beginn der Tätigkeit

gewerbliche Tätigkeit: Anmeldung bei Gewerbeamt

➤ Fragebogen Finanzamt

selbstständige Tätigkeit: Anmeldung bei Finanzamt

Fragebogen Finanzamt:

- Steuernummer/UST-ID-Nummer
- voraussichtlicher Gewinn und Umsatz
- Arbeitnehmer

Steuerarten

- Umsatzsteuer
- Einkommensteuer
- Gewerbesteuer: nur bei **gewerblicher** Tätigkeit
- Lohnsteuer: nur bei Beschäftigung von **Arbeitnehmern**
- Körperschaftsteuer: nur bei **GmbH**

Umsatzsteuer

- **Kleinunternehmer:**

keine Umsatzsteuer, wenn Umsatz im Vorjahr < 17.500 EUR
ansonsten: monatliche Abgabe einer Voranmeldung
(nur elektronisch möglich)

- **Steuerschuld** = Umsatzsteuer ./ Vorsteuer

- Umsatzsteuer: **19 % oder 7 %**

- **Vorsteuer:** ordnungsgemäße Rechnung

- **Ist- oder Sollbesteuerung:** Istbesteuerung, wenn Umsatz < 500.000 EUR

 **Tipp:** 15-16 % des Umsatzes zurücklegen für Steuerschuld

- Umsatzsteuernachschau

Einkommensteuer

Gewinn unterliegt der Einkommensteuer, die **quartalsweise** erhoben wird (10.3. 10.6. 10.9 und 10.12:)

Steuerschuld beträgt bei einem Gewinn von

	ledig	verheiratet
15.000 EUR	1.626	0
30.000 EUR	6.126	3.920
40.000 EUR	9.730	6.013
60.000 EUR	18.236	12.252
80.000 EUR	27.098	19.460

 **Tipp:** Rücklagenbildung, d. h. rechtzeitige Information über **voraussichtlichen Gewinn** notwendig

Gewerbsteuer

Gewinn unterliegt der Gewerbesteuer, die im Ergebnis **auf die Einkommensteuer angerechnet** wird

Steuerschuld ist abhängig vom Hebesatz der jeweiligen Gemeinde

	Hebesatz	Gewerbsteuer
•Heidelberg:	400	14,00 %
•Mannheim:	415	14,53 %
•Weinheim:	350	12,25 %
•Ludwigshafen:	360	12,60 %

Gewerbsteuer wird **an die Gemeinde** und nicht an das Finanzamt bezahlt und zwar **quartalsweise** (15.2., 15.5., 15.8. und 15.11)

Lohnsteuer

Gehalt eines Arbeitnehmer (LSt-Klasse 1) gliedert sich wie folgt auf:

Netto Gehalt:	1.058,09	1.311,97
+ Sozialabgaben Arbeitnehmer:	307,13	409,50
+ Lohnsteuer/Soli/KiSt Arbeitnehmer:	134,78	278,53
= Bruttogehalt:	1.500,00	2.000,00
+ Sozialabgaben Arbeitgeber:	289,88	386,50
+ Umlagen Arbeitgeber:	31,50	42,00
= Gesamtkosten Arbeitgeber:	1.821,38	2.428,50

Buchhaltung

•Kaufmann

- d. h. eingetragen im Handelsregister
- Buchhaltung erst, wenn bestimmte Grenzen überschritten sind (s. u.)

•Kein Kaufmann

- Buchhaltung nur, wenn
 - Gewinn > 50.000 EUR
 - oder Umsatz > 500.000 EUR
- gilt aber erst nach **Aufforderung durch die Finanzverwaltung**

Aber auch ohne Buchhaltung gilt:

- ➔ **-Aufzeichnungen des Wareneingangs und Warenausgangs**
- Kassenbuch** ist grundsätzlich immer zu führen

Gewinnermittlung

Gewinn = Einnahmen ./. Ausgaben

oder

Gewinn = Vermögen am Ende des Jahres
./.. Vermögen am Anfang des Jahres
+ Entnahmen
./.. Einlagen

Beispiel:

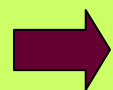
Vermögen zum 31.01.2009:	20.000 EUR
./.. Vermögen zum 01.01.2009:	50.000 EUR
+ Entnahmen mtl. 4.000 EUR:	48.000 EUR
./.. Einlage Pkw mit Wert:	5.000 EUR
<u>= Ergebnis 2009:</u>	<u>13.000 EUR</u>

Steuerstrafrecht

Beispiele für **Steuerhinterziehung**

- Angabe von zu hohen **Vorsteuern**
- Angabe von zu geringen **Umsätzen**
- **Privatausgaben** werden als Betriebsausgaben geltend gemacht
- Ausstellung von **Gefälligkeitsrechnungen**

Folge:



Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder Geldstrafe
Nachzahlung der hinterzogenen Steuern zuzüglich 6 % Zinsen

Forderungsmanagement

Beispiele für ein effektives Forderungs- Liquiditätsmanagement (1)

- verlangen Sie **Anzahlungen**, zumindest in der Höhe, in welcher Sie Material beschaffen müssen
- Lieferung/Leistung nur gegen **Vorkasse**
- Einzugsermächtigung, besser noch: **Abbuchungsauftrag**
- regelmäßige **Mahnungen**, ggf. Mahngebühren und Mahnbescheid
- Rückfragen** bei Kunden, wieso er nicht zahlt
- Anbieten von **Skonti**

Forderungsmanagement

Beispiele für ein effektives Forderungs- Liquiditätsmanagement (2)

- schnelles **Rechnungsschreiben**
- Einholen von **Einkünften** über Kunden, z. B. Creditreform
- **Hermesversicherung**, insbesondere bei Auslandsgeschäften
- **Avale/Bürgschaften** verlangen
- **Factoring**, d. h. Verkauf von Forderungen
- kurze **Zahlungsziele**

Rechtsformen

Wesensmerkmale einer Unternehmergeellschaft (UG)

- **Stammkapital:** 1 € bis 24.999 € bei Gründung
- eigenständige **Firmierung** mit UG (haftungsbeschränkt)
- Zwang zur Bildung einer **gesetzlichen Rücklage** von $\frac{1}{4}$ des Jahresüberschusses
- erweiterte **Einberufungspflicht** für Gesellschafterversammlung bei drohender Zahlungsunfähigkeit
- **nur Bargründung** möglich
- **Kosten** für Gründung liegen zwischen 50 und 350 Euro

 keine neue Rechtsform, es gelten daher die Regeln für GmbH

Rechtsformen

Beispiel:

- Unternehmer/in ist ledig
- Sonderausgaben und sonstige Abzüge werden nicht berücksichtigt
- keine Kirchensteuerpflicht
- Sitz des Unternehmens ist Ludwigshafen
- gesamter Gewinn wird ausgeschüttet bzw. entnommen

Rechtsformen

	Einzelunter-/GmbH & Co. nehmen	KG	GmbH/UG
Gewinn	100.000,00		100.000,00
./.Gehalt Geschäftsführer	0,00		48.000,00
=Gewinn vor Steuern	100.000,00		52.000,00
./.Gewerbsteuer	9.513,00		6.552,00
./.Körperschaftsteuer	0,00		8.229,00
Ausschüttung	90.487,00		37.219,00
<u>Gesellschafter:</u>			
Einkommensteuer	31.587,76		22.253,91
Gesamtsteuer	31.587,76		37.034,91

KANZLEI

DR. DIETMAR MAY

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Fachberater für Internationales Steuerrecht

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für weitere Infos stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Dr. Dietmar May

**Tel. 06201 9926-0
info@wp-may.de**